### Blühstreifen auf Kirchengrund



Ein Projekt in Trägergemeinschaft: Gemeinde Neufahrn und Landschaftspflegeverband Freising e.V.





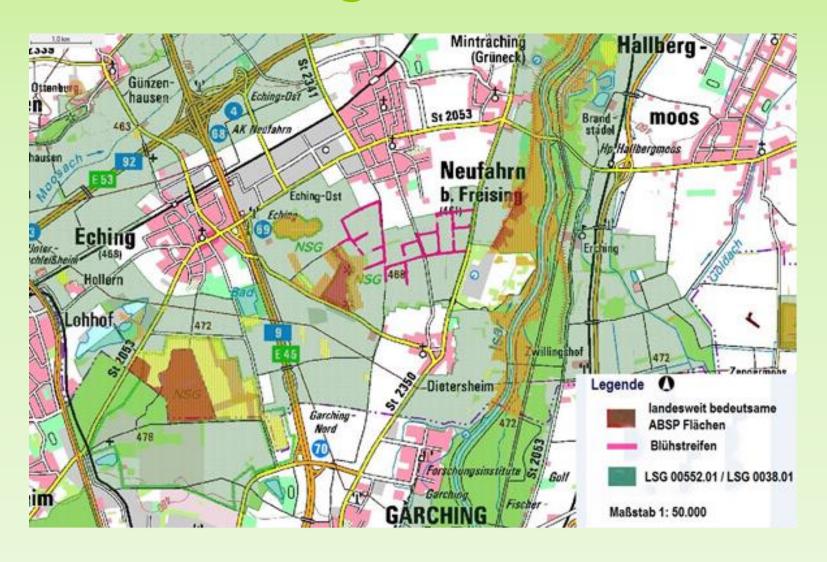
#### Blühstreifen mit vielen Vorteilen



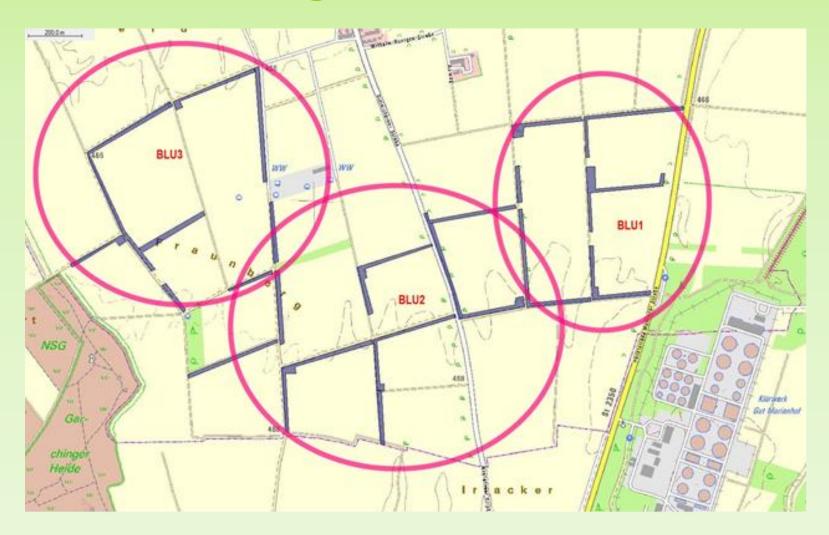
- Förderung der Artenvielfalt und Biodiversität
- Bereicherung der Landschaft
- Schaffung neuer Lebens- und Rückzugsräume für Tiere und Pflanzen
- Ausweitung des Biotopverbundsystems
- Ganzjähriger Bodenschutz gegen Erosion
- Schutz von Oberflächen- und Grundwasser
- Erhöhung des Erholungswerts der Landschaft
- Nützlinge aus den Blühstreifen können
  Schädlinge in der Ackerfläche bekämpfen

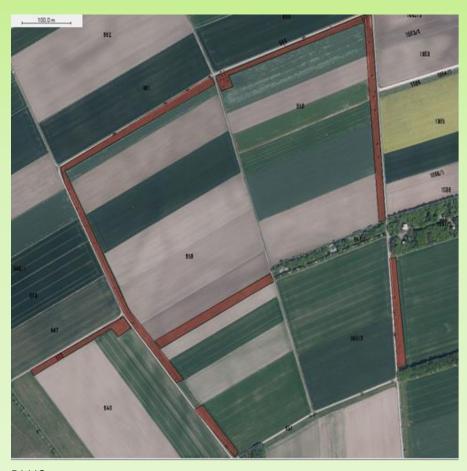


## Flächenumgriff



## Flächenumgriff "Blühstreifen"





BLU3:

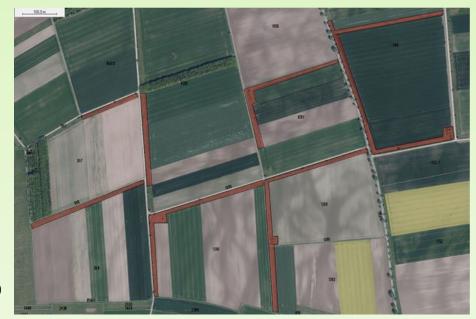
Maßstab 1: 5.000

BLU2:

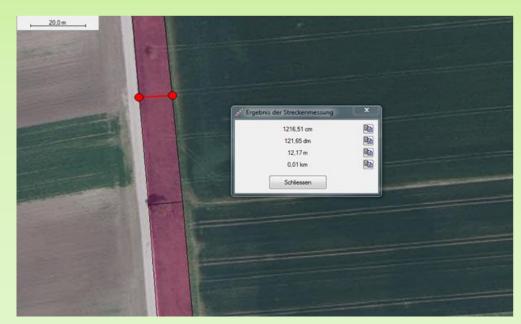
Maßstab 1: 5.000

BLU1: Maßstab 1: 5.000





#### Blühstreifen als "Streifen im Streifen"



Breite der Wiesenrandstreifen: 10-13 Meter

- Blühstreifen mittig mit mind. 2,5 Meter Abstand zu Weg/Acker
- Fläche 42.000 m²
- Länge 8,4 Kilometer mit 5 m Breite



"Blühstreifen im Wiesenrandstreifen"

## Ablauf: Herstellung

Die Anpflanzung erfolgt zwischen 15. März und 01. April Die Anpflanzung erfolgt mit 4 Arbeitsgängen:

- 1) Bearbeitung der Flächen mit Kreiselgrubber
- 2) Bearbeitung mit Kreiselegge
- Bearbeitung der Flächen mit der Umkehrfräse
- 4) Ansaat der Saatgutmischung



Kräuter	Deutsch	Mischungsanteil:	Einwaage:	
Agrimonia eupatoria ssp eupatoria	Odermenning	5,00 %	6,675	kg
Anthemis tinctoria	Färber-Kamille	1,00 %	1,335	kg
Campanula glomerata ssp glomerata	Knäuel-Glockenblume	2,00 %	2,670	kg
Carum carvi	Wiesen-Kümmel	5,00 %	6,675	kg
Centaurea cyanus	Kornblume	6,00 %	8,010	kg
Centaurea jacea spp angustifolia	Schmalblättrige Flockenblume	4,00 %	5,340	kg
Centaurea scabiosa ssp scabiosa	Skabiosen-Flockenblume	2,00 %	2,670	kg
Chrysanthemum segetum	Saat-Wucherblume	1,30 %	1,736	kg
Cichorium intybus ssp intybus	Wegwarte	2,00 %	2,670	kg
Crepis biennis	Wiesen-Pippau	1,20 %	1,602	kg
Daucus carota ssp carota	Wilde Möhre	1,50 %	2,002	kg
Dianthus carthusianorum ssp carthusianorum	Kartäuser-Nelke	3,00 %	4,005	kg
Echium vulgare	Natternkopf	2,00 %	2,670	kg
Erysimum hieraciifolium	Steifer Schöterich	1,50 %	2,002	kg
Hypericum perforatum var perforatum	Echtes Johanniskraut	1,00 %	1,335	kg
Knautia arvensis	Acker-Witwenblume	4,00 %	5,340	kg
Leontodon autumnalis ssp autumnalis	Herbst-Löwenzahn	1,00 %	1,335	kg
Leontodon hispidus	Rauher Löwenzahn	1,00 %	1,335	kg
Leucanthemum vulgare agg.	Wiesen-Margerite	4,00 %	5,340	kg
Linum perenne	Blauer Staudenlein	1,00 %	1,335	kg
Malva moschata	Moschus-Malve	2,00 %	2,670	kg
Melilotus officinalis	Gelber Steinklee	1,00 %	1,335	kg
Onobrychis viciifolia	Esparsette	5,50 %	7,342	kg
Origanum vulgare	Wilder Majoran	1,00 %	1,335	kg
Papaver rhoeas	Klatschmohn	2,00 %	2,670	kg
Plantago media	Mittlerer Wegerich	1,50 %	2,002	kg
Rhinanthus glacialis/minor	Grannen-Klappertopf	2,50 %	3,338	kg
Salvia pratensis	Wiesen-Salbei	8,00 %	10,680	kg

## Unterhaltungspflege

- Die Unterhaltungspflege der Flächen läuft weiter wie bisher über die entsprechenden VNP Verträge mit den 12 bewirtschaftenden Landwirten.
- Das Pflegeregime mit einer einfachen Mahd der Flächen ab dem 15.06. ist ideal geeignet, den Anforderungen der Blühmischung gerecht zu werden.

# Vielen Dank für die Aufmerksamkeit!

Gerne beantworten wir Ihre Fragen!

